

Dr. Johanna Barbara Sattler

## Das linkshändige Kind – seine Begabungen und seine Schwierigkeiten

### Leitgedanken

Händigkeit ist eine menschliche Eigenschaft, die als solche zu akzeptieren und zu fördern ist. Dieser Gesichtspunkt ist keine Selbstverständlichkeit, sondern sollte genauso bedacht werden wie z.B. eine gesunde Ernährung, eine gute Entwicklung der Grob- und Feinmotorik oder eine angemessene individuelle Förderung der Persönlichkeit des sich entwickelnden Kindes in unserer Gesellschaft. Sie gehört zu den Unterschieden zwischen den Kindern, wie z.B. Unterschiede in Geschlecht, Herkunft oder Entwicklungstempo, die anzuerkennen und zu berücksichtigen sind.



Eine Liberalisierung der Einstellung in der Gesellschaft gegenüber Linkshändern und damit verbundenen Vorurteilen hat zu einer Veränderung des belassenen Linkshänderanteils in der Bevölkerung geführt. Anders ausgedrückt, Linkshänder gab es früher auch, sie wurden aber manchmal schon sehr früh auf die rechte Hand umgeschult und daher in Statistiken nicht berücksichtigt.

Deshalb ist es wichtig, dass Eltern und Großeltern gute Informationen bekommen und Fachpersonal adäquat ausgebildet und durch regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen informiert und geschult werden.

### Grundregeln für linkshändige Kinder

Linkshändige Kinder sind genauso normal wie rechtshändige Kinder.

Linkshändigkeit ist keine schlechte Angewohnheit, sondern Ausdruck der motorischen Dominanz der rechten Gehirnhemisphäre - Händigkeit ist Hirnigkeit.

Linkshändige Kinder sollen in ihrer Händigkeit ebenso gefördert werden wie rechtshändige Kinder. Jegliche Umschulungsversuche sollen unterbleiben.

Umschulung der Händigkeit bedeutet einen unblutigen, z.T. massiven Eingriff in das menschliche Gehirn.

Das linkshändige Kind darf beim Begrüßen und Verabschieden durch Handgeben nicht wegen seiner Händigkeit ausgegrenzt oder irritiert werden.

Gebrauchsgegenstände für Linkshänder müssen für das Kind von Anfang an zur Verfügung stehen.

Hilfestellungen zum Erlernen spezieller Techniken, die sich von den

**Dr. Johanna Barbara Sattler**

Handlungsabläufen beim rechtshändigen Kind unterscheiden, sind beim linkshändigen Kind äußerst wichtig.

Der Händigkeit angemessene Hilfestellungen zum Erlernen des Schneidens, Schleife Bindens, Spitzens, einer guten Mal- und Stifthaltung sind auch für das linkshändige Kind unerlässlich.

Der Sitzplatz zu Hause und im Kindergarten, am Mal- und Basteltisch und beim Essen ist für den Linkshänder so zu gestalten, dass er neben einem Rechtshänder links außen sitzt oder neben einem anderen Linkshänder, damit sich die Nachbarn nicht mit den hantierenden Armen in die Quere kommen.

Der Lichteinfall am Mal- und Basteltisch soll möglichst von rechts oder von vorne kommen.

Kinder, deren bevorzugter Handgebrauch bei Eintritt in den Kindergarten noch nicht eindeutig festgelegt ist, sollen beobachtet, aber kein Einfluss genommen werden. Kommt es nicht zu einer eindeutigen Bevorzugung einer Hand bis zum Alter von etwa fünf Jahren, ist das Gespräch mit den Eltern zu suchen. Es kann dann sinnvoll sein, den Kinderarzt und auf Fragen der Händigkeit spezialisierte Fachleute einzubeziehen.

Die Computermouse sollte von Anfang an auf der linken Seite stehen und eine lange Schnur haben. Von ergonomischen Formen nur für die linke oder rechte Hand ist abzusehen.

**Sinnvolle Gebrauchsgegenstände für das linkshändige Kind im Kindergartenalter sind:**

- Schere für Linkshänder, wenn das Kind eine Linkshänderschere benutzt
- Spitzer für Linkshänder (gibt es auch mit Döschen)
- Schreibtisch-Auflage für Linkshänder aus Kunststoff zum Erlernen einer lockeren Schreibhaltung (Auer Verlag)
- Dreieckige Wachsmalkreiden
- Weiche, dreieckige Stifte, evtl. mit Aufsteckdreiecken oder anderen Greifhilfen
- Füller für Linkshänder
- Kartoffel- bzw. Gemüseschäler
- Beidseitig geschliffene Gemüsemesser



Beim Gurke Schälen. Aus: Sattler, 2007, S. 56  
© Auer Verlag, Donauwörth

Dr. Johanna Barbara Sattler

### Hilfestellungen beim Hantieren mit links

- Stifthaltung mit der Hand unter dem Geschriebenen bzw. den Nachspurformen
- Schneiden mit links
- Schleife binden
- Spitzer: Spitzer mit der rechten Hand festhalten, Schneideblätter nach unten und nicht mitbewegen, mit der linken Hand vom Körper weg drehen. Analog Spitzen mit der Dose, jedoch ohne auf die Richtung der Schneideblätter achten zu müssen.
- Sticken und nähen von links nach rechts
- Kordel drehen
- Strickliese: Häkelnadel in der linken Hand, Arbeitsrichtung im Uhrzeigersinn, Strickliese in rechter Hand drehen und Fadenführung über rechten Zeigefinger
- Händigkeitneutrales Decken des Tisches
- Händigkeitneutrales Spielzeug



Sticken. Aus: Sattler, 2007, S. 82  
© Auer Verlag, Donauwörth



Geeignetes Spielzeug auch für kleine Linkshänder.  
Aus: Sattler, 2007, S. 38  
© Auer Verlag, Donauwörth

### Grundsätzliches für Eltern und Betreuungspersonen linkshändiger Kinder

Für die Bezugspersonen eines linkshändigen Kindes, kann es sehr hilfreich sein, sich **Grundeinstellungen** zu diesen Kindern zu vergegenwärtigen:

- Linkshändige Kinder können genauso gut malen und basteln wie rechtshändige Kinder, bzw. sie können, wie rechtshändige Kinder auch, Probleme dabei haben, die nicht in kausalem Zusammenhang mit ihrer Händigkeit stehen.
- 
- Die Händigkeit zeigt sich bei vielen Kindern schon relativ früh, oft schon im ersten und zweiten Lebensjahr. Eine Beeinflussung der Händigkeit ist grundsätzlich zu unterlassen.



Krabbelgruppe.  
Aus: Sattler, 2007, S. 34  
© Auer Verlag, Donauwörth

Dr. Johanna Barbara Sattler

- Dem linkshändigen Kind darf nicht der Eindruck vermittelt werden, seine Händigkeit könnte ein Problem sein oder werden. Auf der anderen Seite sollte die Händigkeit auch nicht als etwas Besonderes hervorgehoben sondern als eine Normalität betrachtet werden. Links- und Rechtshändigkeit ist genauso normal wie es eben auch Buben und Mädchen gibt.
- Infomaterial zur Händigkeit kann Eltern und Betreuungspersonen helfen, sich positiv mit der Händigkeit des Kindes auseinander zu setzen und zu einer Haltung ohne Vorurteile zu kommen und ohne Ängste vor noch unbekanntem Sorgen und Problemen, die mit der Linkshändigkeit des Kindes in Zukunft in Verbindung stehen könnten.

- In manchen Kulturkreisen (z.B. im Islam) galt die linke Hand lange Zeit als die unreine, schmutzige Hand und wurde zur Körperpflege bis hin zur Reinigung von Ausscheidungen benutzt. Hingegen wurde mit der rechten Hand gegessen. Es gibt Gegenden, wo die linke Hand auch heute noch als unrein betrachtet wird und diese Auffassung Auswirkungen auf die Erziehung hat. Auch das Begrüßen und Verabschieden ist für manches linkshändige Kind ein häufiger Stolperstein und die Bezeichnung, "schöne Hand" oder "gute Hand" für die Begrüßungshand, kann nicht wirklich nachempfunden werden.



Begrüßen und Verabschieden beim Besuch der Großeltern und Verwandten. Aus: Sattler, 2007, S. 107 © Auer Verlag, Donauwörth

- Es ist wichtig, dass Sie sehr einfühlsam mit dieser ins Irrationale, Religiöse hinein reichende Auffassung umgehen. Gespräche und der Hinweis auf die Verbindung von Gehirn und Hand, durch die motorische Dominanz der gegenüberliegenden Gehirnhälfte, deren Ausdruck die Händigkeit ist, helfen der Familie manchmal Vorurteile und Unkenntnis zu überwinden und zu einem natürlichen Umgang mit der Linkshändigkeit des Kindes zu gelangen. Auch ein Hinweis auf mögliche Folgen einer Umschulung der Händigkeit kann hilfreich sein.
- Spätestens ein Jahr vor Einschulung ist es sinnvoll im Kindergarten mit linkshändigen Kindern, deren Feinmotorik gut entwickelt ist, mit Nachspurübungen zu beginnen, um sie gezielt auf eine lockere Schreibhaltung vorzubereiten. Auch die Eltern sollten spätestens zu diesem Zeitpunkt beginnen, durch spielerische Hinweise eine lockere Schreibhaltung bei ihrem linkshändigen Kind vorzubereiten.

Dr. Johanna Barbara Sattler



Mal- und Schreibhaltung für linkshändige Kinder.  
Aus: Sattler, 2007, S. 64  
© Auer Verlag, Donauwörth

Es liegt zwar nicht im direkten Aufgabenbereich der Eltern und Erzieherin dem Kind das Schreiben von Buchstaben zu lehren, aber viele Kinder beginnen ja von alleine ihren Namen zu schreiben und sich für Buchstaben zu interessieren. Linkshändigen Kindern sollte möglichst rechtzeitig die richtige Buchstabenausführung entsprechend den Richtungsvorgaben gezeigt werden, wie sie sie dann auch in der Schule lernen. So können falsche, später oft kaum noch zu korrigierende Automatisierungen vermieden werden. Hier ist eine Konsultation mit der Grundschule wichtig und vielleicht könnte von dort eine einmalige Hilfestellung von der Lehrkraft gegeben werden, die diese Kinder in dem ersten Grundschuljahr unterrichtet wird, um eben ungünstige oder falsche Bewegungsausführungen beim ersten Schreiben der Buchstaben des Namens zu verhindern. Das ist als Anregung zu verstehen und lässt sich nur manchmal umsetzen.

#### **Wichtige Adressen für Eltern und Erzieherinnen linkshändiger Kinder**

##### **Laden- und Versandhandelsgeschäfte für Linkshandprodukte**

Eine Zusammenstellung findet sich z.B. in folgenden Büchern:

Das linkshändige Kind in der Grundschule. Herausgeber: ISB-Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München 1993, Vertrieb Auer Verlag Donauwörth, 13. Aufl. 2006

Sattler, Johanna Barbara, Übungen für Linkshänder. Schreiben und Hantieren mit links. Auer Verlag Donauwörth, 1996, 8. Aufl. 2005

Im Internet: [www.lefthander-consulting.org/deutsch/laeden.htm](http://www.lefthander-consulting.org/deutsch/laeden.htm)

##### **Erste deutsche Beratungs- und Informationsstelle für Linkshänder und umgeschulte Linkshänder e.V.**

Sendlinger Str. 17, D-80331 München, Tel. 089 / 268614  
[www.lefthander-consulting.org](http://www.lefthander-consulting.org) [info@lefthander-consulting.org](mailto:info@lefthander-consulting.org)

In der Beratungsstelle in München werden Hinweise auf **spezialisierte Fachleute für Fragen zur Linkshändigkeit** in einzelnen Bundesländern gegeben. Eine Liste wird derzeit im Internet aufgebaut [www.lefthander-consulting.org/Linkshaender-Berater](http://www.lefthander-consulting.org/Linkshaender-Berater)

**Dr. Johanna Barbara Sattler**

**Literaturverzeichnis**

Kötter, Ingrid, Hildegard Müller, Sebastian und die Riesenblume. Reihe: Der Buchstabenbär, Leselernen mit Bildern. Edition im Arena Verlag, Würzburg, 1994

Pauli, Sabine, Andrea Kisch, Geschickte Hände. Feinmotorische Übungen für Kinder in spielerischer Form. verlag modernes lernen, Dortmund, 9. überarb. und erw. Aufl., 2003

Sattler, Johanna Barbara, Übungen für Linkshänder. Schreiben und Hantieren mit links. Auer Verlag Donauwörth, 1996, 8. Aufl. 2005

Sattler, Johanna Barbara, Übungsheft für Linkshänder. Auer Verlag Donauwörth, 1996, 8. Aufl. 2006

Sattler, Johanna Barbara, Die Psyche des linkshändigen Kindes. Von der Seele, die mit Tieren spricht. Auer Verlag, Donauwörth, 1998, 5. Aufl. 2006

Sattler, Johanna Barbara, Das linkshändige Kind - seine Begabungen und seine Schwierigkeiten. Eine Hilfe für Lehrerinnen und Lehrer zur Information beim Elternabend. Auer Verlag Donauwörth, 2003, 2. Aufl. 2004

Sattler, Johanna Barbara, Linkshändige Kinder im Krippen- und Kindergartenalter. Eine illustrierte Praxishilfe für Erzieherinnen und Eltern. Auer Verlag Donauwörth, erscheint im Sommer 2007

Weber, Sylvia, Linkshändige Kinder richtig fördern. Mit vielen praktischen Tipps. Ernst Reinhardt Verlag, München 2003

Das linkshändige Kind in der Grundschule. Herausgeber: ISB - Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München 1993, Vertrieb Auer Verlag Donauwörth, 13. Aufl. 2006

***Ausgewählte Literatur erhalten Sie am JAKO-O Bücherstand und unter [www.jako-o.de](http://www.jako-o.de).***